

Gebet um Frieden

Angesichts der anhaltend eskalierenden Lage im Nahen Osten rufen Religionen überall auf der Welt derzeit zu Friedensgebeten auf. Die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Annette Kurschus, betet mit diesen Worten für den Frieden.

Gott der Barmherzigkeit,

mit Dir weinen wir.

Jüdische Menschen wurden massakriert.

Unzählige sind an Leib und Seele verletzt.

Der Terror der Hamas bringt überall Leid.

Gott der Liebe,

wir bitten Dich, schau auf die Menschen im Heiligen Land,

Juden, Christen und Muslime,

Israelis und Palästinenser,

die Lebenden und die Toten.

Gott des Friedens,

erinnere uns an Deine Verheißung

und mach sie wahr,

dass unser Leben seinen Ausdruck finde in

Schalom, Frieden, Salam. Amen



**Gebete um Frieden nach dem Angriff auf Israel
am 7.10.2023**

Herr, mach mich zu einem Werkzeug
deines Friedens,

dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich
tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass
ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich
liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Pfarrer Markus Pöllinger

www.kirchevach.de

Gott, du bist der, der da ist, der Gott Israels, unser Gott.

Wir haben keine Worte für das, was in diesen Tagen in Israel geschieht.

Keine Worte für das Leid, das die Terroristen der Hamas über Tausende Menschen gebracht haben.

Keine Worte für das Unrecht, das Kindern, Frauen, Männern und Familien angetan wurde und wird.

Mit unserem Entsetzen kommen wir zu dir, Gott.

Wir bitten dich:

Breite das Zelt deines Friedens aus über die Menschen in Israel.

Dein Frieden, dein Shalom, ist Schutz und Freiheit.

Breite deinen Frieden aus über die, die um Angehörige bangen und trauern.

Über die Verwundeten und die, die fliehen mussten.

Breite das Zelt deines Friedens aus über die, die noch bedroht werden von Terroristen und Raketen.

Lass die Entführten und Verschleppten schnell befreit werden und nach Hause kommen.

Breite das Zelt deines Friedens aus über die, die unter Gewalt leiden müssen, und lass die Gewalt enden.

Wir bitten dich, Gott:

Breite das Zelt deines Friedens aus über die jüdischen Menschen in Deutschland und in allen Ländern, die in diesen Tagen Angst und Bedrohung ausgesetzt sind.

Gott, wir haben keine Worte, und doch müssen wir welche finden.

Hilf uns dabei, dass wir als evangelische Christinnen und Christen unmissverständlich an der Seite Israels und der jüdischen Gemeinschaften überall in der Welt stehen. Dass wir laut und deutlich eintreten gegen Judenfeindlichkeit und gegen Israelhass. Dass wir sichtbar und hörbar sind in unserer unverbrüchlichen Solidarität mit unseren jüdischen Geschwistern.

Bestärke uns Worte, Stimme und Taten dafür zu finden.

Gott, du bist der, der da ist. Breite das Zelt deines Friedens aus über Israel und über die ganze Welt.

Amen.

(Miriam Haseleu)